



PRESSEMITTEILUNG

19. Dezember 2011

Erster Spatenstich: Neubau der Sparkassenakademie startet Bildungs- und Kongresszentrum wird im März 2014 eröffnet

Der Bau der neuen Sparkassenakademie Baden-Württemberg in Stuttgart beginnt. Mit einem ersten Spatenstich gaben Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster, Sparkassenpräsident Peter Schneider und die Architekten Jörg Mieslinger und Wolfram Wöhr den Startschuss für die Erdarbeiten. Im März 2014 soll die neue Akademie, die rund 85 Millionen Euro kostet, eröffnet werden.

Zum Spaten griffen auch die drei ehrenamtlichen Spitzen des Sparkassenverbands: Der Oberbürgermeister von Weil am Rhein, Wolfgang Dietz, in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Verbandsversammlung, der Landesobmann der Sparkassenvorstände, Volker Wirth von der Sparkasse Singen-Radolfzell sowie der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Trägerabgeordneten, Heilbronn's Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach.

Die neue Sparkassenakademie zwischen dem Pariser Platz und der neuen städtischen Bibliothek wird ein Kongresszentrum, Schulungsräume, Büros und eine Kindertagesstätte umfassen. „Der Sparkassenverband Baden-Württemberg wird mit dem Neubau die modernste Sparkassenakademie in Deutschland bekommen“, betonte Präsident Peter Schneider. „In wenigen Minuten wird man die Akademie vom Hauptbahnhof aus erreichen und sobald der neue Durchgangsbahnhof fertig ist, sind es nur zehn Minuten Fahrzeit zum Flughafen. Diese optimale Anbindung wird unsere Akademie auch überregional äußerst attraktiv machen.“

„Für die Sparkassen sind sehr gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schlüssel zum langfristigen Geschäftserfolg“, so Schneider. „Wir setzen auch in Zukunft auf eine hervorragende persönliche Beratung unserer Kunden. Mit der Aus- und Weiterbildung schaffen wir den Grundstein für eine erfolgreiche Erfüllung unseres öffentlichen Auftrags.“ Insgesamt beschäftigt die Sparkassen-Finanzgruppe als Marktführer über 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Baden-Württemberg.

Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster freut sich, dass die Landeshauptstadt mit der Sparkassenakademie eine weitere bedeutende Bildungseinrichtung hinzugewinnt: „Die neue Akademie wird den Finanzplatz Stuttgart weiter stärken. Vor dem Hintergrund der Komplexität des Finanz- und Bankensystems, die eher zu- als abnehmen wird, werden gut ausgebildete Fachleute benötigt.“

Schuster betonte, dass die Investition des Sparkassenverbands auch mit Blick auf die künftige Gestalt des Europaviertels ein bedeutender Schritt ist. „Die neue Akademie in unmittelbarer Nachbarschaft zur Stadtbibliothek wird das neue Stadtquartier beleben. Als Stadt Stuttgart begrüßen wir es, dass der Sparkassenverband seine Aktivitäten in unserer Stadt ausbaut und bündelt.“

Dipl.-Ing. Jörg Mieslinger von wöhr mieslinger architekten erläuterte in seiner kurzen Ansprache, was in den vergangenen Monaten passierte: „Nach dem Gewinn des Wettbewerbs im Herbst 2010 haben wir mit großer Freude und Begeisterung den Entwurf weiterentwickelt und in Bezug auf Kosten und Baurecht genehmigungsfähig gemacht. Im Frühjahr startete die eigentliche Gebäudeplanung und damit die herausfordernde Aufgabe, für dieses komplexe Gebäude den Bauantrag im August einzureichen und auf dessen Basis nun mit dem Spatenstich die Bauarbeiten zu beginnen. Ich danke allen Beteiligten für die Unterstützung und freue mich jetzt sehr auf das demnächst wachsende, spannende und facettenreiche Gebäude.“

Auf dem 6.200 m² großen Gelände am Pariser Platz entstehen 21 Schulungsräume, 56 Büroarbeitsplätze und 148 Zimmer im Studiostil. Zusätzlich wird eine Kindertagesstätte mit 30 Plätzen gebaut – für Kinder der Mitarbeiter sowie der Kursteilnehmer. Insgesamt sind sechs Stockwerke geplant. Im Kongresszentrum, das am Wochenende auch externen Veranstaltern zur Verfügung stehen wird, bieten Tagungsräume bis zu 250 Personen Platz. Wie bisher auch, ist die Akademie mit einer eigenen Küche und einem Restaurant ausgestattet. Hinzu kommt eine Tiefgarage mit rund 170 Plätzen. Die Möglichkeit, auch den Verband auf dem Grundstück unterzubringen, wird erst einmal zurückgestellt. Stattdessen wird in der Übergangszeit vor der Akademie ein kleiner Platz angelegt.

Bauherr der Akademie ist der Sparkassenverband Baden-Württemberg. Mit der Realisierung des Bauwerks wurde die LBBW Immobilien Development GmbH beauftragt. Beide Partner haben auch 2010 das Verfahren zur Auswahl des Architekturbüros gestaltet. Im Oktober 2010 setzte sich in einem Gutachterverfahren das Stuttgarter Büro wöhr mieslinger architekten mit ihrem Gestaltungsentwurf gegen sieben weitere renommierte Architekturbüros durch. Das Büro wöhr mieslinger architekten hat am Pariser Platz bereits mit dem LBBW-Hochhaus und dem Gebäude der Südleasing städtebaulich Zeichen gesetzt.

Um der Öffentlichkeit die Möglichkeit zu geben, sich selbst ein Bild vom Fortgang der Arbeiten zu machen, beobachtet eine Webcam die Baustelle. Unter www.sv-bw.de kann man die Bauarbeiten verfolgen.

weitere Informationen für Journalisten:

Stephan Schorn
Pressesprecher
Sparkassenverband
Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 – 127 – 77390
Telefax: 0711 – 127 – 77943
Handy: 0172 – 3 63 80 24
E-mail: stephan.schorn@sv-bw.de

Hintergrundinformationen

zur Sparkassenakademie Baden-Württemberg

Die Sparkassenakademie Baden-Württemberg gehört zu den größten Sparkassenakademien in Deutschland. Sie bietet den Sparkassen und ihren Verbundunternehmen das gesamte Spektrum zeitgemäßer Qualifizierungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen an.

Allein 2010 haben rund 26.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Angebote der Akademie in Anspruch genommen. Da viele mehrtägige Veranstaltungen besuchen, wurden rund 100.000 Teilnehmertage gezählt.

Die Sparkassenakademie verfügt über einen Wohnbereich, so dass alle, die längere Qualifizierungsmaßnahmen belegen, unter einem Dach wohnen und lernen können. Die Sparkassenakademie beschäftigt derzeit rund 80 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (bei 62 Vollzeit-Stellen). Hinzu kommen rund 1000 freie Dozenten.

Aus den historischen Wurzeln des Verbands heraus hat die Akademie bisher zwei Standorte: Neuhausen auf den Fildern und Rastatt. Beide Gebäudekomplexe stammen aus den 70er Jahren und sind modernisierungsbedürftig. Mit der Entscheidung für einen Neubau im Herzen Stuttgarts werden die bisherigen Standorte der Akademie aufgegeben. Das Haus in Rastatt schließt im Juli 2012, Neuhausen 2014.

Mit dem neuen Standort wird auch die Erreichbarkeit der Sparkassenakademie verbessert. Bisher reisen rund 90 Prozent der Teilnehmer mit dem Auto an. Am neuen Standort soll diese Quote deutlich sinken. Aufgrund der guten Bahn-anbindung wird erwartet, dass sehr viele Teilnehmer mit öffentlichen Verkehrsmitteln ankommen. Darüber hinaus sind vielfältige Kooperationen mit der neuen Stadtbibliothek denkbar. Außerdem wird die Akademie dann in unmittelbarer Nähe zum Sitz des Verbands stehen.

Wegen der Nachnutzung der beiden bisherigen Standorte in Rastatt und Neuhausen ist der Sparkassenverband in engem Kontakt mit den Bürgermeistern, den Gemeinderäten und den Stadtverwaltungen beider Kommunen.